

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 14. November 2024 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Oktober 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, durften wir erneut eine Delegation aus unserer Partnerstadt Bayreuth in Rudolstadt begrüßen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Beirats der Städtepartnerschaft besuchten wir den Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten der Ankersteine. Im Anschluss erkundeten wir gemeinsam den Herbstmarkt und feierten beim Weinbergfest. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitete das Treffen medial und sorgte für eine umfassende Berichterstattung.

Die Vorbereitungen für das 31. Rudolstädter Altstadtfest laufen auf Hochtouren. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat hierfür eine eigene Homepage erstellt, die in Kürze online gehen wird. Wir freuen uns darauf, Ihnen dort alle wichtigen Informationen rund um das Fest präsentieren zu können.

Als weitere Neuerung haben wir einen wöchentlichen Wochenrückblick in Videoform eingeführt, der die Bekanntmachungen der Woche nochmals visuell zusammenfasst. Aufgrund knapper Zeitressourcen haben wir auf eine möglichst automatisierte Erstellung Wert gelegt. Die Videos erscheinen auf unseren Social-Media-Kanälen sowie in der Rudolstadt-App und bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Informationskanal.

Fachdienst Finanzen

Im Fachdienst Finanzen lag der Schwerpunkt im Monat Oktober vorwiegend in der Einarbeitung der geänderten Plansätze 2024. Im Ergebnis konnte ein ausgeglichener Entwurf des Nachtragshaushaltes aufgestellt werden. Auf dieser Datengrundlage arbeitete die Kämmerei sehr intensiv daran, die notwendigen Bestandteile wie die Nachtragshaushaltssatzung, die Anlagen und den Vorbericht fristgerecht zur heutigen Beschlussfassung im Stadtrat fertigzustellen.

Neben der Gewerbesteuermeldung für das III. Quartal 2024 erfolgt auch die Erarbeitung und Versendung des Verwendungsnachweises für die Investitionspauschale des Jahres 2022 an das Landesverwaltungsamt.

Im Sachgebiet Steuern lag der Schwerpunkt in der Vorbereitung zur Änderung der Rudolstädter Hebesatzsatzung ab 01.01.2025, welche ebenfalls in der heutigen Sitzung des Stadtrates zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung steht.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im vergangenen Monat wurden seitens **SG Bauförderung** fristgerecht bis 31.10.2024 Fördermittel in Höhe von ca. 1,3 Mio EUR abgerufen. Das betrifft z.B. Maßnahmen der Städtebauförderung, Dorferneuerung und Sportstättenförderung des Landkreises.

Für das Bundesprogramm Sportstätten, Förderung Saalamaxx, wurden die Unterlagen für die baufachliche Prüfung durch das

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zusammengestellt und auf den Weg gebracht.

Sachgebiet Hochbau: Nach ca. 14 Monaten Bauzeit wird das neue Feuerwehrgerätehaus Schaala am 15.11.2024 in Betrieb genommen, da das Fahrzeug HLF-20 in die Bereitschaft aufgenommen wird. Am 29.11.2024 findet die feierliche Einweihung des Gerätehauses statt. Die Gesamtinvestitionskosten betragen ca. 1,7 Mio. EUR. Für den geplanten Anbau des Dorfgemeinschaftshauses ist die Anmeldung im Dorferneuerungsprogramm für eine Ausführung frühestens in 2026 vorgesehen, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel vorausgesetzt. Die Baugenehmigung für den zweiten Bauteil liegt bereits vor.

Im **Sachgebiet Straßen und Brücken** wird aktuell im Rahmen der laufenden Baumaßnahme in der Mauerstraße die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ab der Saalgasse bis inklusive der Bahnhofsgasse wie geplant bis 20.12.2024 anvisiert. Nach aktuellen Informationen der Strabag AG als Auftragnehmer soll die eigentlich für Januar und Februar geplante Winterpause nur bis zum 6. Januar 2025 andauern. Die Bauarbeiten inkl. der archäologischen Untersuchungen sollen hier bereits ab Januar weitergeführt werden, da das Ziel verfolgt wird die Bauarbeiten bereits einige Monate vor dem vertraglich vereinbarten Fertigstellungsdatum zu beenden.

Für die Wiederherstellung der durch einen Verkehrsunfall teilweise eingefallenen Stützmauer am Schlossaufgang I (Heckeweg) fanden Abstimmungen zur Art und Weise und den technischen Details der notwendigen Bauarbeiten statt. Die Entwurfsplanung soll noch dieses Jahr vorliegen, so dass die

Instandsetzung des Mauerabschnittes für kommendes Jahr in Abstimmung mit der Versicherung anvisiert wird.

Weiterhin fanden Detailabstimmungen für die statische Sicherung und Instandsetzung der Stützmauer Am kalten Frosch im Ortsteil Remda statt. Hier sollen bis Jahresende die statischen Berechnungen erfolgen und die Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung an die Stadtverwaltung übergeben werden.

Der **Bauhof** hat im Oktober mit den Baumschnittarbeiten laut Winterarbeitsplan begonnen.

In Teichröda am Feuerwehrgerätehaus/Buswendeschleife wurde die Zufahrt zum hinteren Parkplatz erneuert und partiell Ausbesserungsarbeiten an der Asphaltdecke durchgeführt. Ebenfalls wurden im Bereich Breitscheidstraße Ausbesserungsarbeiten der Fahrbahndecke (außerhalb des Baubereiches der Maßnahme ZWA/ENR) durchgeführt. Hier werden in der kommenden Woche weitere Arbeiten im Gehwegbereich und Fahrbahn durchgeführt. Weiterhin wurde der ländliche Weg Vatersruh in Richtung Teichweiden, die Humboldtstraße und der Kurze Weg ausgebessert.

Im Bereich Stadtgrün ist aktuell Hauptschwerpunkt, die Lauberäumung im Stadtgebiet und die Beräumung der Sommerbepflanzung durchzuführen.

Im Monat Oktober versendete das Landesverwaltungsamt erste Bescheide über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Städtebauförderung. Grundlage bildeten hier entsprechende Förderanträge der SER für diverse Entwicklungsmaßnahmen im Stadtgebiet. Mit Schreiben vom 21.10.2024 wurden beantragte Fördermittel für Projekte in den Ortsteilen

Cumbach (Marienturm) und Remda (Instandsetzungsarbeiten an der Kirche; und Abriss des ehemaligen Lehrlingswohnheimes) nicht gewährt. Unter Verweis auf die angespannte Haushaltslage des Freistaates Thüringen erfolgte keinerlei Mittelzuweisung bei diesen Maßnahmen, was angesichts der umfangreichen Antragsunterlagen und Gesprächen mit der Fördermittelstelle zur Gewichtung der Projekte sehr bedauerlich ist. Bedingt durch Baukostensteigerungen ist eine Umsetzung der Bauvorhaben ohne Drittzuzwendungen jedoch nicht möglich. Es wird nun an der Mittelakquise aus anderen Fördertöpfen gearbeitet, wobei hier eine Entscheidung zu den dann eingereichten Anträgen wohl nicht vor Ende 2025 zu erwarten ist. Die Bescheide zu anderen Vorhaben stehen seitens des Fördermittelgebers noch aus.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Das Sachgebiet Stadtplanung stimmte sich mit Vertretern der Firma Siemens Healthineers AG und dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt zum Verfahren und inhaltlichen Fragen für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbegebiet Heinrich-Geißler-Straße“ ab. Außerdem wurde eine Stellungnahme im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens für die geplante Kapazitätssteigerung der Papierfabrik Adolf Jass Schwarzza GmbH erarbeitet und die öffentliche Auslegung organisiert. Die Überarbeitung der Gestaltungssatzung war Schwerpunkt im Bereich Stadtsanierung.

Fachdienst Kultur

Großelterntag auf der Heidecksburg

In Kooperation mit dem Thüringer Landesmuseum Heidecksburg wurden am 13.10. zwischen 14:30 und 17:00 Uhr Großeltern und Enkel zu einem Kultur- und Kreativprogramm eingeladen. Im vergangenen Jahr fand der Großelterntag in der Bibliothek statt. In diesem Jahr erlebten ca. 100 Gäste ein vielfältiges Programm auf dem Schloss. Hansi von Märchenborn berichtete über Prinzen und Prinzessinnen, an Mitmachstationen konnten Groß und Klein Karten, Kreppblumen oder Buttons gestalten. Ein weiteres Highlight waren die vielen Blumen, die Charles Lansdorp, der hinter der Idee des Großelterntages steht, mitbrachte. Mit den Blumen konnten tolle Gestecke gezaubert werden, die den Großeltern geschenkt wurden. Für das leibliche Wohl wurde durch den Förderverein der Stadtbibliothek bzw. den Freundeskreis des Museums gesorgt. Der Weltladen Rudolstadt hatte einen Stand zum Thema faire Schokolade, welche auch probiert werden konnte.

Der Großelterntag soll nun jährlich (immer am 2. Sonntag im Oktober) im Wechsel zwischen Landesmuseum und Stadtbibliothek stattfinden.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Oktober 60 Wohngeldfälle bearbeitet und 49 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 234 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor. Der Rückbau und die Neugestaltung der Außenanlage im Kindergarten Pfiffikus hat Anfang Oktober begonnen, nachdem die Arbeiten von ZWA und EVR auf dem Gelände des

Kindergartens, dem Landesrechnungshof und der Debrastraße abgeschlossen wurden. Die Arbeiten an den Außenanlagen sollen nun bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Das Brückenjahrprojekt wurde im Rahmen des Thüringer Fachtags für frühkindliche Bildung am 17.10.2024 in Erfurt vorgestellt.

Bei der Gefahrenverhütungsschau im Kindergarten Sonnenkäfer in Teichel wurden nur geringe Mängel festgestellt, die in Absprache zwischen Stadt und Träger abgestellt werden.

Mit den Fraktionsvorsitzenden, den Trägern der Kindergärten und den Elternvertretern wurden Gespräche zur aktuellen Situation in den Kindergärten geführt.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Oktober 538 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Oktober 663 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 406 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Für die Grundschule Schwarza und die Grundschule West laufen Planungen für eine mögliche GanztagsInvest-Förderung im nächsten Jahr.

Die vakante Stelle in der Schulverwaltung konnte besetzt werden. Eine neue Mitarbeiterin wird seit dem 1.11.2024 eingearbeitet.

Für den Seniorenbeirat wurde ein erweiterter Fördermittelantrag aus Mitteln des Landesprogrammes „Solidarisches

Zusammenleben der Generationen“ für das Jahr 2025 beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gestellt.

2.3 Fachdienst Innere Verwaltung

Im Sachgebiet Gebäudeverwaltung lag der Fokus auf der neuen Pelletheizanlage für das Rathaus und Haus Löwe. Hierzu mussten Anlagenteile mit bis zu 1,5 Tonnen Gewicht in den Keller vom Markt 7 gebracht werden. Im nächsten Schritt gilt es die Anlage zu montieren und in Betrieb zu nehmen.

Im Dorfgemeinschaftshaus in Oberpreilipp wurde die alte Gas-therme ersetzt und erfüllt somit den aktuellen Stand der Technik. Im Dorfgemeinschaftshaus in Geitersdorf wurde die Maßnahme zum 2. Rettungsweg mit der Bauverwaltung vorbereitet.

Das Sachgebiet Informationstechnik führte den Umzug der Personalarbeit in die geschützte LOGA Cloud durch. Dabei handelt es sich um eine intelligente Personalmanagement-Lösung für den öffentlichen Sektor und soll die Arbeitsabläufe im Fachdienst Personal optimieren und vereinfachen.

Schwerpunkt der Vergabestelle waren die Vorbereitungen für die Ausschreibungen zum Rudolstadt-Festival.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Ein Jahrgang Standesamtsbücher wurde zur Schutzdigitalisierung übergeben und ein Gemäldebestand für eine Ausstellung

vorbereitet und ausgeliehen. Weiterhin erfolgte die Verzeichnung der Urkunden aus dem ehemaligen Standesamt Niederkrossen (Sterbebuch 1876-1900). Es erfolgte die Übernahme und Erschließung einer Sammlung an großformatigen Stadtkarten aus dem Landesarchiv. Das Stadtarchiv wurde an das KIV-Langzeitarchiv angeschlossen.

In der Historischen Bibliothek wurde ein Fördermittelantrag zur Neubeschaffung eines Buch- und Archivscanners erarbeitet, um damit die historischen Bestände der Einrichtungen zu digitalisieren. Mit dem Bewilligungsbescheid vom 28. Oktober 2024 wurde für den Archivscanner eine einhundert prozentige Förderung in Höhe von 43.333, 85 Euro zugesagt.

2.5 Fachdienst Personal

Die Ausschreibungen für unsere Ausbildungs- und Studienplätze für das kommende Ausbildungsjahr sind nun planmäßig veröffentlicht. Die Details zu unseren Ausbildungsangeboten als Verwaltungsfachangestellte, Diplom-Verwaltungsfachwirt/in, Gärtner/in, Straßenwärter/in sowie Fachangestellte/r Medien und Informationsdienste im Archiv sind unter www.ausbildung.rudolstadt.de einsehbar. Für das bereits abgeschlossene Ausschreibungsverfahren für Brandmeisteranwärter/innen wird nun das Auswahlverfahren vorbereitet. Aufgrund der Haushaltssperre und der Nachtragshaushaltsplanung wurden Stellenbesetzungen zunächst ausgesetzt und umfangreiche Sparmaßnahmen umgesetzt. Die Software-Umstellung wurde vorbereitet und teilweise vorgenommen. Die Gehaltsabrechnung und Stammdatenverwaltung konnten fristgerecht und vollständig umgesetzt werden. Die Software-Umstellung Zeitwirtschaft und Stellenplanung folgt in den Monaten November und Dezember.